



BFD-Newsletter Oktober 2017

Liebe Betreuer in den Einsatzstellen, liebe Freiwillige,

Das neue BFD-Jahr ist gerade frisch gestartet – allein in den Monaten Juni bis Oktober 2017 haben 89 Freiwillige ihren Bundesfreiwilligendienst innerhalb der DLRG aufgenommen. Ein herzliches Willkommen an all die zahlreichen engagierten jungen Menschen, die ich hoffentlich bald im Rahmen der Grundlagenseminare einmal persönlich kennenlernen darf.

Ich selbst bin seit nunmehr 4 Monaten Teil der DLRG-Gemeinschaft und ich durfte bisher jede Menge neue schöne Erfahrungen machen und viele interessante Gespräche sowohl mit den Freiwilligen als auch den Betreuern in den Einsatzstellen führen. Ich freue mich bereits sehr auf die noch vor uns liegende gemeinsame Zeit!

In gewohnter Weise möchte ich Sie/euch an dieser Stelle über aktuelle Themen rund um den Bundesfreiwilligendienst informieren.

Ich wünsche Ihnen/euch viel Spaß beim Lesen!

Allerbeste Grüße aus Bad Nenndorf

Claudia Langspecht

Referentin Human Resources für den Bereich Bundesfreiwilligendienst



Die Inhalte – kurz und knapp

- Aktualisierte Vereinbarung zwischen Zentralstelle und Einsatzstelle
- Information: BFD-Ausbildungsweg Schwimmen/Rettungsschwimmen
- Seminarangebot DLRG im Kindergarten
- Einsatz der Bundesfreiwilligen im Wasserrettungsdienst an der Küste
- Änderung der Rückkehrmöglichkeit in die private Krankenversicherung im Anschluss an den BFD
- **NEU!** Ausbildungsvereinbarung
- **NEU!** BFD-Blog
- #freifahrfuerfreiwillige: Hashtag-Aktion am Tag des Ehrenamtes
- Bundessprecherwahl 2017/2018
- Freiwillige bei der Reiseplanung unterstützen
- Abschlussunterlagen einreichen
- Ausbildungs- und Teilnahmenachweis (ATN) – bitte beachten
- Stellenausschreibung beim BAFzA – Serviceleistung von uns

Aktualisierte Vereinbarung zwischen Zentralstelle und Einsatzstelle

Nach nunmehr 6 Jahren, die sich die DLRG im Bundesfreiwilligendienst engagiert, war eine Überarbeitung der Vereinbarung zwischen der Zentralstelle und der jeweiligen Einsatzstelle dringend angezeigt. In der nun vorliegenden überarbeiteten Vereinbarung sind die Rahmenbedingungen des Bundesfreiwilligendienstes innerhalb der DLRG sowie die Aufgabenteilung und Verantwortlichkeiten innerhalb der Zentralstelle und der Einsatzstelle klar geregelt.

Ziel ist es, dass diese neue Vereinbarung von allen BFD-Einsatzstellen unterzeichnet wird. Hierbei würden wir uns über Ihre/eure aktive Unterstützung sehr freuen.

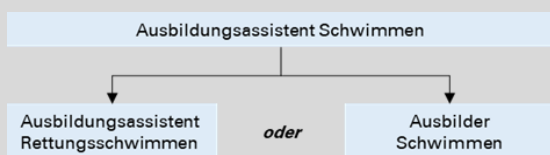


Hier geht's zur neuen Vereinbarung zwischen Zentralstelle und Einsatzstelle

Information: BFD-Ausbildungsweg Schwimmen/Rettungsschwimmen

Als Bundesverband haben wir in den letzten Jahren sehr vielfältige Erfahrungen in der Ausbildung Bundesfreiwilliger im Ausbildungsweg Schwimmen/Rettungsschwimmen sammeln können.

Eine der wichtigsten Erfahrungen aus dem Kombinationslehrgang Ausbildungsassistent Schwimmen/Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen sowie dem darauf aufbauenden Ausbilder Schwimmen ist, dass der komplette Ausbildungsweg in der meist kurzen BFD-Zeit nur für die Bundesfreiwilligen sinnvoll ist, die bereits entsprechende Vorkenntnisse im Schwimmen und Rettungsschwimmen sowie eine fundierte Praxis aus ihrer Einsatzstelle vom Beckenrand mitbringen.



Aufgrund dieser Erfahrungen sowie des Wunsches innerhalb des Verbandes, dass der Standardausbildungsweg für alle Freiwilligen innerhalb ihrer BFD-Zeit erreichbar sein muss, formulieren wir die Empfehlung, dass als künftiger Standardausbildungsweg zunächst der Ausbildungsassistent Schwimmen und darauf aufbauend entweder der Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen oder der Ausbilder Schwimmen absolviert werden sollte.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass der Ausbildungsweg Schwimmen/Rettungsschwimmen natürlich grundsätzlich über das Lehrgangsangebot der Landesverbände und Gliederungen ortsnah absolviert werden kann. Vor allem in den DLRG Landesverbänden Bayern und Baden liegen diesbezüglich gute Erfahrungen vor.

Lehrgänge zum Ausbildungsassistenten Schwimmen werden für den Bundesfreiwilligendienst künftig nicht mehr gesondert vorgehalten. Entsprechende Ausbildungsplätze stehen auf Bundesebene und in den Ausbildungsregionen der DSG im Rahmen der Projektlehrgänge „Seepferdchen für Alle“ zur Verfügung.



Für Rückfragen stehen Ihnen/euch unsere Kollegen sehr gerne zur Verfügung

Dr. Harald Rehn, Tel.: 05723 955 431 (Bildungswerk)

Stefan Engelhardt, Tel.: 05723 955 735 (DSG)

Seminarangebot DLRG im Kindergarten

Aufgrund der hohen Nachfrage seitens der Einsatzstellen bieten wir vom 03.11.17 bis 07.11.17 einen weiteren Kombinationslehrgang BFD Seepferdchen Teil 1+2 und DLRG im Kindergarten an. Dieser ist Grundlage dafür, dass man Bundesfreiwilligendienstleistende im Rahmen des Projektes DLRG im Kindergarten einsetzen kann.

Bei diesem von NIVEA finanzierten Projekt geht es darum, insbesondere Vorschulkinder über die Gefahren am und im Wasser aufzuklären. Sofern die Freiwilligen 30 Kindergarten tage absolvieren sowie zwei Anfängerschwimmkurse unterstützen, übernimmt NIVEA 100 % der Kosten, die der DLRG-Gliederung als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst entstehen.

Im o. g. Lehrgang sind noch freie Plätze verfügbar. Der Anmeldeschluss ist der 13.10.2017.



Für weitere Auskünfte stehen Ihnen/euch hierzu unsere Kolleginnen der DSG zur Verfügung
Maiken Stolze, Tel.: 05723 955 731 (Ansprechpartnerin für BFD-Einsatzstellen)
Marlen Kaluza, Tel.: 05723 955 731 (Ansprechpartnerin für Freiwillige)

Einsatz der Bundesfreiwilligen im Wasserrettungsdienst an der Küste



Der Einsatz der Bundesfreiwilligen im ZWRD-K stellt mit Sicherheit eines der Highlights für jeden Bundesfreiwilligen dar. Ab der Saison 2018 werden die Bundesfreiwilligen 2 mal 13 Tage eingesetzt bzw. sind die Bundesfreiwilligen inklusive Ausgleichstage 2 mal 17 Tage freizustellen. Dabei werden die Freiwilligen voraussichtlich im Juni zum Einsatz kommen. Der genaue Einsatzzeitraum wird noch definiert und gesondert bekannt gegeben. Die Bundesfreiwilligen haben dann wieder die Möglichkeit, innerhalb des genannten Zeitrahmens einen Wunschzeitraum und -ort anzugeben. Die Stabsstelle ZWRD-K versucht in der Planung die Wünsche zu berücksichtigen, kann aber deren Umsetzung leider nicht garantieren.

Die Koordination der Einsätze übernehmen wie bisher die Kollegen der Stabsstelle ZWRD-K.



Die Kollegen der Stabsstelle ZWRD-K stehen sehr gern für Fragen rund um den Einsatz im Wasserrettungsdienst an der Küste zur Verfügung
Tel.: 05723 955 450

Änderung der Rückkehrmöglichkeit in die private Krankenversicherung im Anschluss an den BFD

Die gesetzlichen Krankenkassen verneinen seit einiger Zeit das Befreiungsrecht von der studentischen Pflichtversicherung im unmittelbaren Anschluss an einen (versicherungspflichtigen) Bundesfreiwilligendienst. Sie berufen sich dabei auf ein BSG-Urteil vom 27.05.2016. Was heißt das?

Vor der BFD-Zeit privat krankenversicherte Personen, die im unmittelbaren Anschluss an den Freiwilligendienst ein Hochschulstudium aufnehmen und gleichzeitig in die private Krankenversicherung zurückkehren möchten, empfehlen wir, sich bereits vor Aufnahme des Freiwilligendienstes durch eine gesetzliche Krankenversicherung beraten zu lassen. Auch Freiwillige, die sich bereits im BFD-Dienst befinden, und die beabsich-

tigen, unmittelbar nach der BFD-Zeit ein Hochschulstudium aufzunehmen und in die private Krankenversicherung zurückzukehren, möchten wir bitten, sich mit ihren gesetzlichen Krankenkassen in Verbindung zu setzen und mögliche Rückkehrmodalitäten zu klären.

Nach Auskunft eines Vertreters der gesetzlichen Krankenkassen ist es für eine Rückkehr in die private Krankenversicherung vielfach ausreichend, wenn zwischen dem Ende des Freiwilligendienstes und des Hochschulstudiums ein paar Tage liegen, in denen sich die Person freiwillig privat versichert. Inwieweit diese Aussage auf jeden einzelnen Fall zutrifft, können wir an dieser Stelle nicht beurteilen. Daher bitten wir alle betroffenen Freiwilligen, sich umgehend mit ihren Krankenkassen in Verbindung zu setzen.

NEU! **Ausbildungsvereinbarung**

Um eine verbindliche Einigung zwischen dem Freiwilligen und seiner Einsatzstelle zu gewährleisten, ist eine schriftliche Dokumentation des angestrebten Ausbildungsweges bereits zu Beginn der BFD-Zeit unabdingbar. Hierfür stellen wir ein Formular zur Verfügung, welches ab sofort Bestandteil der Vertragsunterlagen ist und mit diesen an die Zentralstelle übermittelt werden soll.



Hier geht's zum Formular Ausbildungsvereinbarung

NEU! **BFD-Blog**

Seit einigen Tagen befindet sich auf unserer Homepage ein Blog, der regelmäßig von Freiwilligen aus der Bundesgeschäftsstelle sowie weiterer Einsatzstellen gefüttert wird. Die Freiwilligen berichten hier von ihrem BFD-Alltag innerhalb der DLRG, mit welchen Aufgaben sie betraut werden sowie kleinen Anekdoten aus ihrer BFD-Zeit.



Schaut doch einfach mal vorbei – es lohnt sich!

#freifahrtuerfreiwillige: Hashtag-Aktion am Tag des Ehrenamtes



Die DLRG beteiligt sich an der Hashtag-Aktion #freifahrtuerfreiwillige, die am 05. Dezember 2017 im Rahmen des bundesweiten „Tag des Ehrenamtes“ von den Zentralstellen des Bundesfreiwilligendienstes initiiert wird. Im Rahmen dieser Aktion fordern wir kostenfreie oder kostengünstige ÖPNV-Tickets für alle Freiwilligen in Deutschland. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich möglichst viele Freiwillige und Einsatzstellen an dieser Aktion beteiligen. Nähere Informationen hierzu befinden sich im Anhang des Newsletters. Darüber hinaus gibt es eine eigens für die Aktion entworfene Postkarte, die sehr gerne von allen Einsatzstellen und Freiwilligen verteilt werden darf, um auf diese Aktion aufmerksam zu machen. Diese ist in einem separaten PDF-Dokument diesem Newsletter beigefügt.

Bundessprecherwahl 2017/2018

Im Zeitraum vom 26.10.2017 bis 14.11.2017 werden die nächsten Sprecherinnen und Sprecher im Bundesfreiwilligendienst auf Bundesebene gewählt. Diese vertreten die Interessen der Bundesfreiwilligen gegenüber den Einsatzstellen, den Zentralstellen und dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Gewählt werden bis zu sieben Sprecherinnen und Sprecher sowie bis zu sieben Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter.

Jeder Bundesfreiwillige hat die Möglichkeit, an dieser Wahl durch Stimmabgabe und/oder durch Kandidatur teilzunehmen.

Es handelt sich dabei um eine elektronische Wahl, die einmal jährlich durchgeführt wird. Um an dieser teilnehmen zu können, ist eine Registrierung auf den Seiten des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben notwendig. Der Registrierungszeitraum für die Teilnahme an der Wahl ist vom 14.09.2017 bis 11.10.2017. Die eigentliche Wahl findet dann im Zeitraum vom 26.10.2017 bis 14.11.2017 statt.

Wir möchten Sie/euch alle dazu aufmuntern, an dieser Wahl teilzunehmen und von Ihrem/eurem Stimmrecht Gebrauch zu machen!



 **Alle notwendigen Informationen zur Registrierung und zur eigentlichen Wahl befinden sich auf der Homepage zur Bundessprecherwahl**

Freiwillige bei der Reiseplanung unterstützen

Bundesfreiwillige müssen im Rahmen der vom Bundesamt vorgeschriebenen Seminartage häufig zu den Veranstaltungsorten reisen. Als Beförderungsmittel kommt neben dem PKW natürlich auch die Fahrt mit der Bahn in Frage. Damit die Reiseplanung entsprechend der Seminarzeiten passt und auch die kostengünstigste Variante gewählt wird, sollten die Freiwilligen im Bedarfsfall von den Einsatzstellenbetreuern bei der Buchung unterstützt werden. Die Reisekosten sind im Regelfall von der Einsatzstelle zu übernehmen und werden grundsätzlich anschließend und nach Einreichen einer Rechnung vom Bundesverband erstattet.

Hierauf ist bei der Reiseplanung zu achten:

- Fahrkarten rechtzeitig buchen, um noch die Sparpreise nutzen zu können
- Die DLRG-Großkundennummer bitte bei jeder Buchung angeben: 120 09 32. Die Großkundennummer ist jedoch nur für Fahrten mit der DB zu DLRG-Zwecken gedacht!
- BahnCards dürfen generell nicht selbstständig auf DLRG-Kosten beschafft werden, da es sich im Fall der zusätzlich privaten Nutzung um einen geldwerten Vorteil handelt. Entweder die BahnCards werden nur für Fahrten innerhalb der DLRG-Tätigkeit genutzt (d.h. eine private Nutzung wird von Seiten der Einsatzstellen untersagt) oder die Kosten für die BahnCard werden von der Einsatzstelle getragen und bereits mit in die Vereinbarung aufgenommen.

Abschlussunterlagen einreichen

Wie in jedem Newsletter möchten wir auch in diesem daran erinnern, dass es erforderlich ist, die Abschlussunterlagen der Bundesfreiwilligen nach Beendigung des Dienstes an die Zentralstelle zu übersenden.

Denken Sie also bitte daran, eine Zeugniskopie, eine Kopie der Dienstzeitbescheinigung sowie den Ausbildungs- und Teilnahmenachweis im Original zu übersenden!

Ausbildungs- und Teilnahmenachweis (ATN) – bitte beachten!

Zum Nachweis der besuchten Seminartage der Freiwilligen ist der ATN zu führen. Darauf weisen wir die Freiwilligen in jedem Grundlagenseminar zu Beginn Ihrer Tätigkeit hin. Der Nachweis ist nach Abschluss des BFD vollständig ausgefüllt (inkl. Stempel und Unterschrift der jeweils durchführenden Stellen sowie Unterschrift des Freiwilligen) im Original an die Zentralstelle zu senden. Das wird auch vom BAFzA so gefordert.

Leider funktioniert der Prozess häufig nicht wie vorgesehen und die Nachweise kommen zum Teil ohne Unterschriften und Stempel in der Zentralstelle an. Daher möchten wir alle Betreuer der Einsatzstellen hinsichtlich dieser Thematik sensibilisieren und bitten, die Freiwilligen ggf. bei der Pflege der Nachweise zu unterstützen und die Nachweise regelmäßig zu prüfen.



Der Vordruck für den ATN kann hier heruntergeladen werden

Stellenausschreibungen beim BAFzA – Serviceleistung von uns

Das Bundesamt bietet auf seiner Homepage kostenfrei die Möglichkeit, BFD-Stellen in den Einsatzstellen zu bewerben. Sollten Sie hier noch nicht vertreten sein, möchten jedoch zukünftig ebenfalls in der Einsatzstellensuche beim BAFzA gelistet sein, melden Sie sich bei uns. Gerne unterstützen wir Sie dabei!



Hier geht es zur Einsatzstellensuche des BAFzAs

Alle vorherigen Newsletter finden Sie hier: ***Download hier möglich***

#freifahrtuerfreiwillige

Morgens halb zehn in Deutschland?

Falsch. Das ist so neunziger!

Am 05. Dezember 2017 heißt es schon ab **8:00 Uhr**:

#freifahrtuerfreiwillige

Auch am bundesweiten „Tag des Ehrenamtes“ machen sich über 100.000 Freiwillige* auf den Weg zum Dienst in ihre Einsatzstellen; sie spenden ihre Zeit und ihr Engagement für unsere Gesellschaft. Freiwillig! Freiwilliges Engagement braucht gesellschaftliche Anerkennung und Wertschätzung.

Anerkannt wird dieses Engagement unter anderem nicht mit einem Gehalt, sondern mit einem Taschengeld (maximal 381 €), von dem oft auch noch das Fahrtgeld zur Dienststelle aufgebracht werden muss.

Busse und Bahnen sind die Verkehrsmittel Nr. 1 für viele Freiwillige*. Sie müssen so günstig wie möglich für sie nutzbar sein!

Deshalb fordern wir: #freifahrtuerfreiwillige

Also kostenfreie oder kostengünstige ÖPNV-Tickets für alle Freiwilligen* in Deutschland in ihrem jeweiligen Bundesland.



Wichtige Gründe für ein Freiwilligenticket:

1. Freiwillige* müssen ihre Dienststelle erreichen.
2. Freiwillige* sollen sich einfach und schnell mit Gleichgesinnten* treffen können.
3. Freiwillige* sollen ohne großen finanziellen Aufwand ihre Region erkunden können.
4. Freiwilliges Engagement erhält so mehr Wertschätzung in der Öffentlichkeit.

Macht alle mit, seid kreativ und zeigt auf eure Weise, wie wichtig euch das Thema ist:

- **Instagram** - postet **Fotos** von euch in den öffentlichen Verkehrsmitteln, von der Sammlung eurer Fahrkarten, vom Preis des Monatstickets am Automat etc. Seid kreativ und nutzt neben dem Aktions-**Hashtag viele** mehr.
- **Twitter** - twittet die Bedeutung des Freiwilligentickets, stellt die Kosten für den ÖPNV und euer Taschengeld gegenüber, erzählt wie viel Zeit oder welche Strecke ihr jeden Tag für den Freiwilligendienst im ÖPNV verbringt: mit und ohne **Foto und Videos!** Nutzt bitte immer den Aktions-Hashtag und **verknüpft** euch durch das @-Zeichen mit Politik, vor allem Landespolitik, (z. B. @bmfjsfj @NdsLandesReg) und den Verkehrsverbänden (z. B.: @DB_Bahn @weilwirdichlieben @EVAG_direkt @MVV_hilft @RMVdialog etc.) Alle Verkehrsunternehmen findet ihr hier: <https://www.vdv.de/mitgliedersuche.aspx>.
- sendet allen Freund*innen eine Nachricht, sich an der Aktion zu beteiligen.
- **Hashtag-Inspiration:** #busundbahn #öffis #sbahn #öpnv #mobilität #freiwilligendienst #fsj #föj #bfd.
- Schaut euch alle Postings unter <http://www.pro-fsj.de/de/freifahrt> an.

Die Aktion wird unterstützt durch die verbandlichen Zentralstellen und Träger im BFD, FSJ und FÖJ.